### Turnverein 1844 Idstein juristische Person



Turnverein 1844 Idstein j.P. 65510 Idstein Deutschland

Geschäftsstelle

Telefon: +49 (0) 6126/ 959 555 7 Telefax: +49 (0) 6126 / 9903 30 tv1844idstein\_gs@t-online.de

Geschäftszeichen: / -

Servicetelefon: +49 (0) 6126 959 555 7

Idstein, 26.03.2012 Seitenanzahl: 1

Turnverein 1844 Idstein j.P. • 65501 Idstein • Deutschland

Betreff: Bewerbung Heinz-Lindner-Preis 2011

Landessportbund Hessen Breitensport u.Sportentwicklung Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt

Sundhait.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewirbt sich der TV 1844 Idstein j.P. um den Heinz-Lindner-Preis 2011 in der Vereinsgruppe III.

Der TV 1844 Idstein j.P. ist einer der größten hessischen Sportvereine. Die Vereinsgröße ist seit der Fusion mit der TSG 1879 Idstein e.V. von etwa 3000 auf knapp 4000 Mitglieder angestiegen.

Wir legen hier eine schwerpunktartige Darstellung unserer Vereinsarbeit vor. Bei dem Umfang der Vereinsarbeit können logischerweise nicht alle Aktivitäten ausführlich dargestellt werden, die wesentlichen sind aber zumindest angesprochen.

Teile I und II der Bewerbung stellen eher "erlebnishaft" die Entwicklung im Migrationsbereich und beim Gesundheitssport dar.

Zur Jugendarbeit und zur Mitgliedergewinnung werden in der Regel Fakten aufgezählt, deren konkrete Inhalte jedoch als bekannt vorausgesetzt. Auch die Dokumentation beschränkt sich auf einige Beispiele.

Für Anregungen und Rücksprachen stehen wir gerne zur Verfügung. Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Heller, 1. Vorsitzender Andreas Reuther, 2. Vorsitzender









Geschäftsstelle:

Telefon: + 49 (0)6126 / 959 555 7 Telefax: + 49 (0)6126 / 99 03 30 Tv1844idstein\_gs@t-online.de www.tvtsgidstein.de Servicezeiten:

Gez.

Mo, Mi,Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr Di und Do von 14.30 bis 18.30 Uhr Infoservice:

Telefon: + 49 (0)6126 / 959 555 7 Telefax: + 49 (0)6126 / 99 03 30 Postanschrift: Postfach 1144 65501 Idstein, Deutschland Haus-/Lieferanschrift: Himmelsbornweg 1

65510 Idstein, Deutschland

Bankverbindungen: VR-Bank Untertaunus Geschäftlich -Konto Nr.: 924 01

Konto: 35203 1844 BLZ: 510 500 15 Nassauische Sparkasse

# Bewerbung



# Heinz-Lindner-Preis 2011

TV 1844 Idstein j.P.



#### 1. Bewerbungsgesichtspunkt 1,

gem. "Sport in Hessen 24/11 03.12.2011"

Angebote für bestimmte Zielgruppen wie z. B. ältere Menschen, Kinder im Vorschulalter, Familien, Integrationsangebote für behinderte Menschen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sozial Benachteiligte

Der TV 1844 Idstein ist dem vorgenannten Bereich seit Jahren sehr aktiv, dies gilt nicht nur für den ausgewählten Berichtsschwerpunkt "Migration". Dieser wird quasi in Form eines Erlebnisberichtes über die Entwicklung des Integrationsgedankens beim TV 1844 Idstein dargestellt.

Weitere Aspekte, bei denen zum Teil eine Überschneidung zwischen den Aufgabenbereichen der je etwa 800 Mitglieder umfassenden Fachbereichen III Fitnesssport, verantwortliches Vorstandsmitglied Renate Stübing, und Sport IV Gesundheitssport, verantwortliches Vorstandsmitglied Ulrich Werlein, ergibt, sind als Aufzählung angefügt.

#### Frühe Ansätze zur Integration

Der TV 1844 Idstein ist seit den Gründerjahren eng mit dem Taunusstädtchen Idstein und dessen Entwicklung verbunden. Nachdem 1844 Turnen und Sport eine nahezu reine Männersache war, begannen bereits im Jahr 1899 die Idsteiner Frauen ihre Sportbegeisterung im TV auszuleben, ein erster Integrationsschritt, der Schritt zur "Turnerfamilie" oder dem Turnverein für Familien war getan. Integration ist also ein "Uraltthema" der Turnbewegung.

Früh entstand auch mit den "Montagsturnern" eine Sportmöglichkeit für die, wie es heute modern heißt, Ü60 – Mitglieder des Vereines. Auch dies kann man durchaus als Integration, hier der älteren Generation ansehen.

Die folgenden Erweiterungen des Vereins um andere Sportarten und Abteilungen wollen wir bis zum Jahr 1990 überspringen.

#### Integration ausländischer Mitbürger

Diese Aufgabe ist seit den sechziger Jahren eng an die Entwicklung der Stadt Idstein als Mittelzentrum im Taunus mit günstiger Verkehrsanbindung zum Ballungszentrum Frankfurt gekoppelt. Idstein ist immer noch eine wachsende Stadt mit einer beeindruckenden Statistik, was die Einwohnerzahl und die Wirtschaftskraft angeht. Diese Entwicklung hat der Verein offen und konstruktiv nicht nur begleitet, sondern sich in wichtige Infrastrukturentwicklungen teilnehmend und begleitend eingebracht.

Seit geraumer Zeit findet im Sommer in der schönen Idsteiner Altstadtkulisse das internationale Fest der Vereine statt, das der Ausländerbeirat der Stadt Idstein veranstaltet und der alljährlich ein Podium bietet, um den TV Idstein und dessen Arbeit werbend darzustellen, selbstverständlich, dass dies ein Pflichttermin für den Turnverein 1844 Idstein ist, um sein umfangreiches Angebot mit wechselnder Besetzung zu präsentieren.

TV 1844 Idstein j.P.



Die Fortentwicklung der integrierenden Angebote wird nicht nur von der Stadt Idstein und dem Rheingau-Taunus-Kreis sondern auch von den regional zuständigen Sportorganisationen, dem Turngau Mitteltaunus, dem Sportkreis Untertaunus sowie dem Sportbund Idstein eng begleitet und unterstützt. Mit diesen ist der TV 1844 eng verbunden und kooperiert in vielen Projekten.

Insofern war es für den Verein zum einen ein Leichtes, zum anderen auch eine Verpflichtung das Projekt "Start- Sport überspringt kulturelle Hürden" des Landessportbundes Hessen zu unterstützen und aktiv mitzugestalten



#### Start – Sport überspringt kulturelle Hürden

In diesem Zusammenhang beteiligten wir uns äußerst aktiv an der Ausbildung von Übungsleiterassistentinnen mit Migrationshintergrund durch persönliche Anwesenheit und Mitarbeit von TV-Vorstandsmitgliedern und –Übungsleitern und die Bereitstellung von Übungsflächen und -zeiten in der vereinseigenen "Erivan-Haub-Halle", dem unter Aufwendung von etwa 2,5 Millionen Euro in Eigenleistung neu ausgebauten TV-Turnund Sportzentrum, natürlich nicht ganz uneigennützig, verspricht sich der Verein doch auch einen möglichen Zuwachs von neuen Übungsleiterinnen und die Erschließung anderer, bisher noch nicht erfasster Zielgruppen für den Idsteiner Sport.

In Anlehnung an die von den Migrantinnen gewünschten und die im Aus- und Fortbildungsprogramm geforderten sportpraktischen Anteile der Ausbildung hat der Verein ein Sport- und Bewegungsprogramm geschaffen, indem eine langsame,

TV 1844 Idstein j.P.



begleitete Integration der Gruppenteilnehmerinnen in das Vereinsleben und eine regelmäßige Teilnahme an den Sportangeboten angestrebt wird.

Im Folgenden wollen wir die beiden Programme näher vorstellen, uns dabei bewusst kurz fassen, zu Erläuterungen, für Informationen und einen Austausch der Erfahrungen stehen wir jederzeit gerne bereit.

#### Sport- und Bewegungsstunde für Frauen mit Migrationshintergrund

Zunächst mit den Vertriebenen in den Nachkriegsjahren, mit den Gastarbeiterfamilien in den Sechziger Jahren, mit den Spätaussiedlern und nun mit der weiter steigenden Grads der Internationalisierung unserer Gesellschaft im Allgemeinen, der Bevölkerung im Idsteiner Land im Speziellen war unser Idsteiner Traditionsverein stets gefordert sich zu bewegen und weiterzuentwickeln.

Dieser Zuwachs ging stets mit der Generierung von neuen Ideen und der Erschaffung neuer Kapazitäten für die Erledigung der neuen Aufgaben einher. Schon die Urväter des heutigen Vereinsvorstandes haben es stets als ihren Auftrag verstanden und ausgelegt, die Angebote und das soziale Feld Verein weiterzuentwickeln und offen zu gestalten.

Durch die Entwicklung als Familienverein und sportliche Heimat für Generationen ist sich der Verein stets bemüht, Angebote offen für alle und insbesondere integrativ auszugestalten. Bereits in den 70er Jahren waren mehr als zwanzig Nationen im TV 1844 Idstein vertreten, heute sind es über dreißig, ein besseres Zeichen für gelebte Entwicklung und Offenheit gibt es eigentlich nicht. Ca. 17 % der Mitglieder haben migrativen Hintergrund, über die Hälfte der Mitglieder sind Frauen, der Anteil der älteren Mitglieder nimmt überproportional zu.

Dies ist die eine Facette, aber wir müssen auch die andere sehen. Es gibt in Idstein, wie überall in Deutschland noch Randgruppen, wie z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Art Schwellenangst mit sich herumtragen, weil sie anders aussehen, anders sprechen , also modisch gesprochen "anders ticken". Für diese Menschen würde die Integration in den Sport den Sportverein noch Generationen dauern, würde hier keine besonderen Initiativen ergriffen.

Doch was tun wir für die erste bzw. zweite Generation, muss sie wirklich sehr mutig oder sehr geduldig sein, oder wollen wir gemeinsam mit ihr darauf warten, dass sich das Problem auswächst?

Unserem Verein kam nun in Verbindung mit dem Projekt "Start, Sport überwindet kulturelle Hürden" die Idee, uns aktiv einzubringen und nicht hinter der Schwelle sondern vor der geöffneten Tür, nicht nur zu warten, sondern aktiv den Kontakt zu suchen.

#### Aller Anfang ist schwer, aber man kann und darf sich ja auch helfen (lassen)!

Wie fängt man es nun an, als gestandene, vermeintlich bekannte Organisation den Kontakt zu neuen Gruppen der Gesellschaft zu finden, zu Gruppen, die nicht offensiv den Weg zu uns suchen, die unsere offenen Türen mit einer gewissen Argwohn

TV 1844 Idstein j.P.



betrachten, zu Gruppen, die unsere üblichen Informationswege nur in geringem Umfang nutzen.

- Sie suchen nicht im Internet nach einem Verein, weil diese Organisationsform in ihren Herkunftsländern nicht so ausgeprägt vorhanden, oder durch ein anderes Verständnis belegt ist,
- Sie sind nicht über die Tagespresse oder örtliche Werbeblätter zu erreichen, weil Sie diese nicht lesen, in ihren Haushalten deutsche Presse nicht ankommt,
- Sie sind über auch über die Kinder nur schwer zu erreichen, weil sie diese nicht unbedingt in das übliche Vereins- und Gesellschaftsleben einbringen und die Vereine sich schwer tun, hier den Bann zu brechen.
- Sport und Bewegung, gesundheitsorientierter Lebensstil in unserer Ausprägung sind in diesem Gesellschaftsteil, der sich meist parallel einrichtet und eigene Zentren bildet, nicht mit großer Bedeutung versehen.

Hier kam uns die Initiative von Turngau, Sportkreis, Landessportbund und der Stadt Idstein sehr entgegen, hatten wir über die Betreuung der Migrationslotsinnen in unserer Stadt doch die Möglichkeit an die neue Zielgruppe heranzukommen und unser Vorhaben zu präsentieren.

#### **Schnuppertag**

Bereits im Dezember 2010 fand an einem Sonntag ein Schnuppertag im Turn- und Sportzentrum des Vereins statt, in dem verschiedene Angebote für Migrantinnen und ihre Töchter vorgestellt wurden einbrachten. Außerhalb des sportlichen Programms gab es eine Begegnung der Kulturen, indem man eine bunt gedeckte Tafel präsentierte, zu der die vielen Teilnehmerinnen aus unterschiedlichsten Nationen Essen und Trinken beitrugen und die ein voller Erfolg war.

Betrachten wir nun einmal die Rahmenbedingungen für dieses Werbepaket:

- Die von der Stadtverwaltung angestellte Migrationslotsin übernahm die Ansprache der Frauen und so zusätzliche Werbung für die Veranstaltung
- Das Turn- und Sportzentrum wurde für Männer gesperrt, eine wichtige Voraussetzung zum Schaffen von Akzeptanz, ein wichtiges Zeichen, weil kulturelle Vorbehalte geachtet wurden.
- Die Teilnehmerinnen wurden nicht dazu angehalten ihre Kopfbedeckungen (Kopftücher) abzunehmen, es war jeder Frau freigestellt, auch ein Zeichen der Achtung voreinander.

TV 1844 Idstein j.P.











Bilder vom Schnuppertag 2010 dem "1. Internationales Frauen-Sportfestival in Idstein "

- Durch die aktive Teilnahme und das Mitwirken der Projekt-Start
  Mitarbeiterinnen war die Hemmschwelle Fremdheit nicht vorhanden, insofern
  sprechen wir hier auch gerne ein großes Danke in Richtung der
  Sportverbände und der Stadt Idstein aus.
- Parallel zum Sport und zur Bewegung wurde eine Beratung in Richtung Gesundheitsvorsorge und gesunde Ernährung angeboten.
- Die Pressearbeit wurde sowohl von der Lokalzeitung, als auch einer türkischen Zeitung übernommen.

#### Was haben wir aus dem Schnuppertag gemacht?

Zunächst galt es aufgrund der Wünsche und Äußerungen der Teilnehmerinnen am Schnuppertag ein Sportprogramm zu gestalten, mit dem wir einen Kurs darstellen konnten. Im Verein haben wir seit den frühen 90er Jahren immer den Ansatz gewählt, neue Angebote in Kursform zu präsentieren und anzubieten, um daraus später ein Standardangebot des Vereins zu generieren. Es gab für uns keinen Grund hiervon abzugehen, zumal die zeitliche Verpflichtung für alle Beteiligten Übungsleiterinnen wie Sportlerinnen damit überschaubar blieb.

TV 1844 Idstein j.P.



Der nächste Punkt war die Auswahl der Übungsleiterinnen, ganz bewusst kam für die von uns angestrebte Zielgruppe hier nur eine weibliche Leitung in Frage. Leider sind unsere vereinsintern "passenden" Nachwuchskräfte mit Migrationshintergrund zu jung und deshalb nur ins Stadium der Übungsleiterassistenten gekommen oder anderweitig durch ihre üblichen Angebote bereits ausgelastet, so dass wir uns dazu entschlossen auf zwei bewährte Kräfte zu setzen, die den Verein und das Umfeld schon aus langen Jahren kennen.

Ein weiterer Punkt war die Wahl der Zeit. Beim Schnupperkurs und den Infoveranstaltungen waren hier jeweils Abfragen gestartet worden, bei denen sich das folgende Ergebnis herausstellte:

Die Frauen wollten gerne in den Vormittagsstunden trainieren, wenn die Kinder in der Schule, im Kindergarten sind, und sie wieder zuhause sind, wenn zuerst die Kinder, später am Abend die Männer nach Hause kommen und eine Vielzahl an familiären Pflichten zu erledigen sind.



Ein Bild aus dem Übungsalltag in der Erivan-Haub-Halle des TV Idstein

Jetzt brauchten wir nur noch den entsprechenden Übungsraum, den wir dann aber direkt über das vereinseigene Turn- und Sportzentrum im Zugriff hatten.

TV 1844 Idstein j.P.



#### Die erste Sportstunde

Es konnte also losgehen, alle sehnten mit einem Kribbeln im Bauch die erste Trainingsstunde im März herbei. Am 10. März startete die erste Übungsstunde mit Renate Stübing als Übungsleiterin. Sie hatte vom Schnuppertag an die Vorbereitungen mit dem Projektteam zusammen getragen, war so den Frauen bekannt und dies erleichterte das Hereinfinden ungemein.

Zur ersten Stunde kamen bereits 12 Frauen, inzwischen pendelt die Zahl zwischen um 15-17 Teilnehmerinnen. Die zwei Übungsleiterinnen, Renate Stübing und Jacqueline Deml geben sich von Anfang an Mühe, die Stunden abwechslungsreich zu gestalten und alle Angebote des Vereins mit zu integrieren.

Am Anfang stand die Gewöhnung an die sportliche Bewegung mit allgemeiner Gymnastik und leichtem Ausdauertraining. Unter Einbeziehung der Teilnehmerinnen wurde dann immer das Thema der nächsten Stunde festgelegt, z.B. kamen Thera - Bänder, Stepper, Pilates und Pezzi -Bälle zum Einsatz. Im Außenbereich wurde Nordic-Walking- und eine XCO-Einheit absolviert.

Auf den Wunsch der Teilnehmer wurde sogar an Geräten geturnt

#### Auf dem Weg in den Turnverein

Nach nunmehr 10 absolvierten Einheiten geht der Einführungskurs dem Ende entgegen und ab den Sommerferien werden sich nach und nach immer mehr der Teilnehmerinnen, wie beabsichtigt den anderen Gruppenangeboten im Verein anschließen. Sie folgen damit dem Beispiel einer Teilnehmerin, die obwohl mit geringen Deutschkenntnissen ausgestattet, seit etwa vier Wochen regelmäßig mit viel Motivation in der BBP-Stunde tummelt, die ansonsten bei ca. 40 Teilnehmerinnen eher von Studentinnen der Fresenius-Akademie dominiert ist.

Zielsetzung ist es nach und nach durch Mundpropaganda und weitere Ansprechmaßnahmen einen beständigen Zu- und Abgang in der Donnerstagsgruppe zu erreichen und so möglichst viele Frauen an ein regelmäßiges Sporttreiben heranzuführen, egal ob im TV 1844 oder anderweitig.

Wir haben uns einen Zeithorizont von zunächst zwei Jahren gesetzt um ein Fazit zu ziehen und die Ergebnisse des Projekts zu bewerten.

TV 1844 Idstein j.P.



#### 2. Bewerbungsgesichtspunkt 2,

gem. "Sport in Hessen 24/11 03.12.2011"

Initiativen im gesundheitsorientierten Sport wie z. B. Rückenschule, Herzsportgruppe, Angebote mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT, SPORT PRO FITNESS usw.

1990 startet das erste Gesundheitsangebot Sport, beheimatet seinerzeit bei der Vereinskooperation zwischen den beiden größten Idsteiner Sportvereinen, der Turnund Sportgemeinde 1879 (inzwischen mit dem TV fusioniert) und dem TV 1844. Die Abteilung Gesundheitssport wurde ständig weiterentwickelt, bis hin zu einem eigenen Fachbereich des TV 1844 Idstein mit direkter Vertretung im Vereinsvorstand. So beherbergt sie mittlerweile neben dem Herzsport auch eine Sportgruppe für Osteoporoseerkrankte, Diabetessport, , Rehabilitationssport mit Geräten sowie verschiedene Angebote auch zur Prävention wie z.B. Wirbelsäulengymnastik und Walking- und Nordic–Walkingangebote, Skigymnastik und Entspannungsgruppen.

Der Verein beteiligt sich an den Initiativen der Stadt, z.B. im Rahmen der Idsteiner Gesundheitstage, ebenso wie an der Arbeit der zuständigen Fachverbände, z.B. dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (HBRV), aber auch der Idsteiner Behindertenvertretung "handicapt" Wir haben einen Großteil unserer Übungsleiter bereits entsprechend weiterqualifiziert bzw. sind gerade dabei uns hier entsprechend breiter aufzustellen.

#### Lungensport

Kennen Sie das auch? Der Weg ist zu weit, die Tasche zu schwer und die Treppe zu hoch. Allzu schnell ist man außer Atem, muss stehen bleiben und erst einmal Luft schöpfen. Vieles wird anstrengend, man versucht Anstrengung zu vermeiden und wird darüber immer weniger belastbar.

Regelmäßiger Sport steigert die Belastbarkeit und erhöht so die Leistungsfähigkeit, vermindert die Atemnot und stabilisiert die Erkrankung. Der Allgemeinzustand wird verbessert und die Lebensqualität erhöht.

Der Spaß in der Gruppe und an der Bewegung, das Kennen lernen von gleichartig Erkrankten fördert das Gemeinschaftsgefühl. Gerade nach einer postoperativen Reha oder nach physiotherapeutischen Behandlungen stabilisiert der Rehabilitationssport durch das weiterführende Training den Behandlungserfolg.

Es ist einfacher in der Gruppe am Ball zu bleiben als Alleine zu Hause. Außerdem bietet sie einen Ort des Informationsaustausches.

Diese Erfahrungen machen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer Übungsstunde und stellen nach nunmehr zwei bis drei Übungsmonaten schon leichte Fortschritte fest, einige sogar so, dass sie sich parallel schon anderen Übungsgruppen angeschlossen haben.

Es sei eine völlig neue Erfahrung, von Bewegung und Sport nicht mehr ausgegrenzt zu sein, berichtet eine Teilnehmerin, die besonders stolz auf ihre Fortschritte ist.

TV 1844 Idstein i.P.



Wenn man nach der Trainingsstunde noch locker zu einem Schwätzchen beisammensteht oder sitzt und den eigenen "Erfolg" genießt, ist dies einfach ein gutes Gefühl und man geht positiv gestimmt in den Alltag zurück.

#### Wie organisiert man eine solche Gruppe?

Die Lungensport-Gruppe wird geleitet von einer Diplom-Sportlehrerin bzw. von Fach-Übungsleiterinnen Rehabilitationssport "Innere Organe", ein Facharzt ist in Rufbereitschaft. Mit diesem äußeren Rahmen sind nach den Vorgaben der Krankenkassen und des zuständigen Dachverbandes die Voraussetzungen für ein qualifiziertes Angebot gegeben.

Im TV 1844 sind wir schon seit langem auf dem Weg unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter entsprechend regelmäßig fortzubilden. Die Kosten hierfür trägt im Regelfall der Verein, und so stellen wir inzwischen mit unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein gemeinsames Entwicklungsprofil zusammen, um rechtzeitig auf neue Trends reagieren zu können, aber auch um eine längerfristige Bindung und Zusammenarbeit zu bewirken.

#### Diabetikersport

Dürfen Diabetiker Sport treiben? Einfache Frage mit einer einfachen Antwort, JA! Regelmäßige Bewegung fördert die körperliche Fitness und unterstützt die Behandlung von Diabetes. Die Bewegung kann zu einer Gewichtsreduzierung beitragen und dazu beitragen die Blutzuckerwerte zu verbessern. Mit einer gezielten Bewegungstherapie können Diabetiker dem erhöhten Risiko von Herzerkrankung und Schlaganfall vorbeugen.

Nach diesen Leitsätzen bietet unser Verein von speziell ausgebildeten und lizenzierten Übungsleiterinnen durchgeführte Übungsstunden in Kooperation mit einer Idsteiner Apotheke an.

Die Diabetes-Sportgruppe in der Rehabilitationssportabteilung im TV 1844 Idstein lädt alle Diabetiker ein, die mit Spaß und Bewegung in Schwung kommen möchten, sich an unserem Bewegungsprogramm zu beteiligen. Es warten spielerische Übungen zur Stärkung der Ausdauer und der Koordinationsfähigkeit bei Diabeteserkrankten sowie Gymnastik zur Verbesserung des Wohlbefindens. Am Beginn und Ende jeder Übungsstunde werden die Blutzuckerwerte und Blutdruckwerte gemessen mit in der Regel positivem Ergebnis.

#### **Herzsport**

Der TV 1844 Idstein hat bereits 1990 eine Herzsportgruppe im Zusammenarbeit mit der TSG Idstein ins Leben gerufen. Nachdem die TSG Idstein aufgelöst worden ist, führt der TV die mittlerweile drei Übungsgruppen alleine weiter. Die Gruppen werden von verschiedenen Ärzten aus Idstein und Umgebung betreut. Unsere Übungsleiter halten ihr Wissen durch Fortbildungen und Lehrgänge auf den neusten Stand und besitzen natürlich die entsprechenden Qualifikationen.

TV 1844 Idstein j.P.



#### Osteoporose

Für Osteoporosekranke haben wir seit 2005 eine Gruppe. Sie war früher über das Bundesselbsthilfeprogramm selbstständig und hat sich seit 2005 an unserem Verein angeschlossen. Die Gruppe trainiert mit ca. 13 Teilnehmer vormittags in unserer Halle.

#### Wirbelsäule

Eine neue Rheagruppe für Leute mit Problemen an der Wirbelsäule wurde erst vor kurzer Zeit aufgemacht. Diese Gruppe hatte soviel Zulauf, dass wir sie nach kurzer Zeit aufteilen mussten.

Nur durch Verordnungen der Krankenkassen können hier die Teilnehmer mit trainieren. Unsere Übungsleiterin hat die entsprechende Ausbildung.

#### **Nordic-Walking als Gesundheitssport**

Seit Oktober 2004 bietet der TV 1844 Idstein j.P. auch Nordic-Walking Kurse an. Wir betraten damals eine neue Welt, mussten wir doch in die Ausstattung des Angebots mit Nordic-Walking-Stöcken investieren. Auch wenn vorher schon ein breit gefächertes Angebot an Walking-Aktivitäten aufzuweisen hatten, wussten wir nicht genau, ob das Angebot angenommen werden würde. Heute ist Nordic-Walking nicht mehr aus dem TVI wegzudenken, gehen doch an mehreren Tagen in der Woche unterschiedlich ausgerichtete Übungsgruppen als Nordic-Walking-Treff durch das Wörsbachtal hinter dem TV-Sportzentrum. Zusätzlich bieten wir zweimal pro Jahr einen Einsteiger- und einen Fortgeschrittenen-Kurs an.

Nordic-Walking war somit der Eisbrecher für eine Vielzahl von Gesundheits- und Fitnessinitiativen, die im Sportalltag des TVI Platz gefunden haben. Das Kursangebot umfasst inzwischen zahlreiche weitere Kurse. Zu nennen sind:

- Pilates
- Laufen mit Köpfchen
- Cardiotraining
- XCO-Walking
- Stepaerobic
- Fit durch den Sommer



"Sterne des Sports" TV 1844 Idstein Preisträger 2003 und 2004

TV 1844 Idstein j.P.





Rückenfitness in Aktion

Die Angebote werden von Übungsleitern mit der zweiten Lizenzstufe oder einem Abschluss als Diplom-Sportlehrer durchgeführt und sind soweit möglich als "Plus-Punkt-Gesundheit" zertifiziert und von den Krankenkassen anerkannt. Mit dieser Förderung und der Kursform ergab sich dann die Gelegenheit, die Angebote auch für Nichtmitglieder zu öffnen. Diese schätzen das qualifizierte, zuverlässige Angebot und sind bereit die Gebühren zu zahlen, die in kleinerer Höhe als Extra zum Vereinsbeitrag auch von den TV-Mitgliedern zu entrichten sind. Geboten werden dafür dann kleinere Gruppen mit individueller Betreuung durch die Kursleitung, bessere persönliche Entwicklungschancen und die Möglichkeit sich mit dem Vereinsleben und den Mitgliedern anzufreunden. Durch diese Kurse haben wir zahlreiche neue Mitglieder geworben

Insgesamt ist das Gesundheitssportangebot in der Außenwirkung des TV 1844 Idstein j.P. ein Glanzpunkt.

#### Bereich Mitgliedergewinnung und Kursangebote

Durch die angebotene Kurse und den Rhea-Gruppen gewinnen wir auch neue Mitglieder, die nach Beendigung des Kurses oder Verordnung gerne weiter im unserem Verein tätig sind. Auch unser Integrationsprojekt bringt uns weiter Mitglieder, da auch dort durch viel Werbung unser Migranten gemacht wird. Durch die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten werden auch viele Mitglieder gewonnen.

TV 1844 Idstein i.P.



Die vielen Kindergruppen, angefangen mit den Mutter – und Kindgruppen "Klein – und Schulkindergruppen bis zu den spezifischen Gruppen ist für Groß und Klein was dabei

Zusätzlich präsentiert sich der Verein auf den Frühlingsmarkt, Altersheim, und vieles mehr: Fest der Vereine, Gesundheitstage, Wirtschaftsschau, Weihnachtsmarkt.



Aufwärmen für das XCO-Walking. Ganz rechts ist IZ-Mitarbeiterin Kim Bernhardt mit Spaß bei der sportlichen Sache. Foto: wita/Udo Mallmann

# Sporttour mit Hanteln

**GESUNDHEIT** XCO-Walking beim TV Idstein trainiert viele Muskeln

Von Kim Bernhardt

IDSTEIN. Dunkelheit legt sich über Idstein. Viele Bewohner der Kleinstadt machen es sich längst vor den Fernsehern in ihren behaglichen Häusern gemütlich. Nur eine hochmotivierte Gruppe von Walkern des TV Idsteins tourt noch durch die dunklen Straßen. "Dynamisch gehen!", "Tempo aufnehmen!", ermahnt die Fitnessund Gesundheitstrainerin Angelika Weiler ihre Schützlinge. Neben Lob und Ansporn der Trainerin ist nur das gleichmäßige Rascheln der innovativen "XCO Trainer" zu hören.

Dabei handelt es sich um Aluminiumhanteln, die mit Schiefergranulat gefüllt sind. "Nur die Füllung mit diesem Granulat hat den sogenannten reactive Impact, eine Art Aufprallanschlag. Plastikkugeln oder Sand zeigen nicht dieselben Erfolge", erklärt Angelika Weiler

Die Hanteln werden beim na-

türlichen Armschwung während des Walkens mitgeführt. Dabei bewegt sich Granulat zeitverzögert von einer Seite zur anderen. Die fließende Masse muss also von dem Walker aufgefangen werden. Man nennt diesen Vorgang "Reactive Impact".

Er hat zur Folge, dass auch tiefer liegende Muskeln beansprucht werden. Eine Studie des Instituts für Sportwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg zeigt, was der "XCO-Trainer" herkömmlichen Hanteln voraus hat: Der Energieaufwand bei einem Training mit "loser" Masse ist demnach deutlich höher und damit auch die muskuläre Beanspruchung.

"Außerdem ist es gelenkschonend, weil gegensätzliche Muskeln, wie Bizeps und Trizeps immer gleichzeitig unter Spannung stehen", so Angelika Weiler. Zusätzlich hat der Trainierende stets die auditive Bestätigung, ob er die Bewegung dynamisch genug ausführt. Seit drei Jahren bietet der TV Idstein den Kurs mit der selbstständigen Trainerin an. "Ich bin von den XCO-Trainern überzeugt. Das Training mit den Hanteln macht Spaß und ist effektiv." Auch die Studie des Instituts bestätige, dass in Vergleich zum Walken ohne die Hanteln der Kalorienverbrauch um 33 Prozent gesteigert wird. Tatsächlich kommt man beim "XCO-Walken" ganz schön ins Schwitzen. Wem das noch nicht genug ist, der wird während regelmäßiger Zwischenstopps durch spezielle Übungen mit den "XCO-Trainern" weiter gefordert.

nern" weiter gefordert.

Da man die Intensität des Trainings individuell beeinflussen kann, ist dieser Sport für jeden geeignet, der seine Ausdauer, Koordination und Kraft verbessern will. Durch die schonende mechanische Belastung der Muskeln, Kapseln und des Bandapparats der Gelenke, ist das "XCO-Training" auch als Therapieform oder Präventivtraining zum Beispiel für Os-

teoporose geeignet. Seit Angelika Weiler vom Deutschen Olympischen Sportbund das Zertifikat "Pluspunkt Gesundheit" verliehen bekommen hat, kann man den Kurs auch problemlos als Rehabilitations- oder Präventivtraining bei seiner Krankenkasse anmelden.

"Das Workout mit dem XCO-Trainern ist ein gesundheitsorientiertes Cardiotraining. Zusätzlich verfüge ich auch noch über Präventivscheine", sagt Angelika Weiler. Da der Kurs aber vorwiegend im Freien stattfindet,wird in drei Wochen für den Winter eine Pause eingelegt.

"Ab Ostern starten wir aber dann wieder voll durch!" Die Vorfreude und der Enthusiasmus der Trainerin sind schon jetzt deutlich zu spüren und das überträgt sich auch auf die Teilnehmer. "Es soll ja auch Spaß machen." Das tut es, auch dann noch, wenn man am nächsten Tag deutlich in den Muskeln spürt, dass Walken kein Altweibersport ist.

TV 1844 Idstein j.P.



#### 3. Bewerbungsgesichtspunkt 3,

gem. "Sport in Hessen 24/11 03.12.2011"

Jugendbetreuung wie z. B. Freizeit und Trendsportarten, Int. Begegnungen, Mitbestimmung, usw.

Kooperation im Netzwerk mit anderen Institutionen und Vereinen wie z. B. Schule/Verein, Kirche/Verein, Fitnessstudio/Verein, Kindergarten/Verein usw.

Im Bereich Jugendbetreuung ist der TV 1844 Idstein J.P. ebenfalls breit aufgestellt.

Verantwortlich für die intensive Jugendarbeit, die etwa 1500 Kinder- und Jugendliche im Verein und darüber hinaus auch die Kinder der Region Idstein anspricht, ist in erster Linie das Jugendforum, das seit 2001 in der Vereinssatzung fest verankert ist:

Satzung TV 1844 Idstein j.P.

§ 16 Jugendforum

Das Jugendforum untersteht direkt dem Vereinsvorsitzenden. Es beschäftigt sich mit Fragen, die unmittelbar die Vereinsjugend betreffen. Der Vertreter des Jugendforums hat Sitz und Stimmrecht im erweiterten Vorstand. Als Grundlage der Arbeit gilt die Jugendordnung der Hessischen Sportjugend in der jeweils neuesten Fassung. Diese ist durch die Vereinsjugendversammlung zu beschließen und durch den Gesamtvorstand zu genehmigen.

Hierbei wird das Jugendforum, derzeitiger Sprecher Christian Haesler, der über das Freiwillige Soziale Jahr im Sport für die Mitarbeit im TV 1844 Idstein gewonnen werden konnte, insbesondere durch die Fachbereichsleiter Sport intensiv beraten und auf Wunsch auch praktisch unterstützt.

Für die Aktivitäten im Jugendbereich stehen insgesamt 6 Sport-/Turnhallen (zum Teil vereinseigen) und 4 Außensportanlagen, daneben die Vereinsheime "Zissenbach", TSG und Erivan-Haub-Halle zur Verfügung. Hier sind zusätzlich Besprechungs- und Schulungsräume untergebracht.

Im Bau befinden sich im Unterschoss der Erivan- Haub-Halle eigenständige Jugendräume (ca. 200 qm).

Der Verein verfügt über eine eigenen Fitness/Kraftraum, einen Beachplatz, eine Bouleanlage, weiträumige Grill- und Versammlungsmöglichkeiten im Außenbereich der vereinseigenen Erivan-Haub-Sporthalle.

Da viele Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit in Form und Ablauf bekannt sind, werden sie hier nur aufgezählt.

 Bereitstellung von Plätzen für das Freiwillige Soziale Jahr, für längere oder kürzere Betriebspraktika.

TV 1844 Idstein j.P.







#### 11. Sportcamp des TV 1844 Idstein J.P. 01. - 05. August 2011

#### Sommer Sport Camp beim TV 1844 Idstein

Zum Ende der Sommerferien bietet der TV 1844 Idstein J.P. in Zusammenarbeit mit der SÜWAG AG das 11. TV Sportcamp für Kinder der Jahrgänge 2001 bis 1995 an. Das sportliche Programm dauert täglich von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Bei gutem Wetter wird im Freien trainiert, bei ungünstiger Wetterlage stehen Sporthallen zur Verfügung. Die Teilnehmer essen gemeinsam zu Mittag und erhalten nachmittags einen kleinen Imbiss. Daneben stehen je nach Wetterlage warme oder kalte Getränke zur Verfügung. Die Teilnehmer Radfahren benötigen ein verkehrssicheres, geländegängiges Fahrrad und einen Fahrradhelm.

Es stehen wie im vergangenen Jahr die Sportarten Basketball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Radfahren und Volleyball als sportlicher Schwerpunkt zur Auswahl. Soweit es die Teilnehmerzahl zulässt, werden Trainingsgruppen entsprechend dem Alter der Kinder gebildet. Die Gruppenstärke beträgt in der Regel etwa 15 Kinder, die von zwei Trainern betreut werden.

Das Training der Fußballgruppe wird durch die Fußballschule Petri mit einem speziellen Koordinationstraining unterstützt.

Das Training wird ergänzt durch Schwimmen bei Tournesol Idstein, einem Ausflug zum Training einer Bundesligafußball- oder Handballteams in der Nähe, also nach Mainz oder Frankfurt, dem Deutschen Jugendsportabzeichen, dem Fahrradabzeichen u. ähnl., Klettergarten, Hochseilgarten,

Tischtennis, Flagfootball, Boule uam.

Die Kosten betragen 150,00 € TV-Mitglieder erhalten 10,00 € teilnehmende Geschwister erhalten je Kind weitere 10,00 € Rabatt. Weitere Rabatte sind auf Anfrage möglich.

Nähere Auskunft: Geschäftsstelle des TV 1844 Idstein J.P., 06126-9595557, TV1844Idstein GS@t-online.de.



#### Sport für alle – Kinder stark machen

Der TV 1844 Idstein unterstützt die Aktionen "Sport für alle Kinder" und "Kinder stark machen", die beide die Stärkung der Schwächeren in unserer Gesellschaft zum Ziel haben. In diesem Zusammenhang stehen für das Sommersportcamp preisreduzierte Plätze zur Verfügung.

Nähere Information finden Sie unter <a href="www.helfen-ist-in-mode.de">www.helfen-ist-in-mode.de</a> und <a href="www.kinderstarkmachen.de">www.kinderstarkmachen.de</a>

#### Steffi-Jones-Fußball

Unter allen Teilnehmern, die einen Sonderbeitrag von 5,00 €für diese Kampagne leisten, wird ein von Steffi Jones signierter Fußball am letzten Camp-Tag verlost.

TV 1844 Idstein j.P.



- TV 1844 Idstein Sommersportcamp, dieses Jahr zum 12. Mal mit in der Regel ca. 150 Teilnehmern und 30 Mitarbeitern. Ergänzt durch kleinere Sportcamps in den Oster- und Sommerferien, z.T. in Eigenregie der Abteilungen, so z.B. in diesem Jahr ein Basketballcamp am in der letzten Osterferienwoche.
- Jugend trainiert für Olympia in Verbindung mit der Limesschule Idstein und der Pestalozzischule Idstein, seit etwa 15 Jahren, Schwerpunkt Handball.
- Basketballschnuppertage an den Grundschulen der Stadt Idstein.
- Handballprobetraining, z.T. als eigene Veranstaltung, zum Teil in Zusammenarbeit mit der Grundschule Idstein-Heftrich.
- Mitgestaltung der Schülernachmittagsbetreuung an der Limesschule Idstein und an der Pestalozzischule Idstein, durch Gestaltung von Übungsleitern und Trainern für sportliche Aktivitäten.
- Zusammenarbeit mit den Aktionen "Kinder stark machen" und "Sport für alle". Beitragsfreiheit bzw. -reduzierung.
- Durchführung der Jugendsammelwoche in Verbindung mit der Stadt Idstein.
- Organisation des Idsteiner Stadtlaufes, zuletzt 1300 Teilnehmer.
- Beteiligung und Unterstützung städtischer Veranstaltungen, sowie bei Sportveranstaltungen anderer Vereine
- Zusammenarbeit mit der Europa Hochschule Fresenius im Bereich Sport und Fitness.
- Zusammenarbeit mit den Idsteiner Kindergärten, der Montessori Schule Idstein, der Max-Kirmsse Schule Idstein durch das Bereitstellen von Hallen und Sporteinrichtungen des TV 1844 Idstein
- Umfassende Teilnahme und finanzielle Förderung der Teilnahme an Schulungsveranstaltungen des Landessportbundes und der Fachverbände, so dass dem Verein über 50 lizenzierte Übungsleiter, bis hin in den A-Bereich zur Verfügung stehen.

Neu in das "Programm" aufgenommen wird das "come together Sportfest", das im Oktober 2012 erstmals ca. 250 Kinder im Alter von ca. 7 – 12 Jahren aus den verschiedenen Abteilungen zum einem Leichtathletikwettkampf nach den neuen Gestaltungsrichtlinien des Deutschen Leichtathletikverbandes zusammenführen soll.

TV 1844 Idstein j.P.



#### 4. Bewerbungsgesichtspunkt 5,

gem. "Sport in Hessen 24/11 03.12.2011"

Mitgliedergewinnung wie z. B. Schnupper- oder Kursangebote, Werbeveranstaltungen usw.

#### Mundpropaganda

Die Mitgliedergewinnung ist aus unserer Sicht wesentlich mit der Qualität des Sportangebotes verbunden. Regelmäßige, sachgerechte Trainingseinheiten und in den Wettkampfabteilungen des Vereines sportlich und erfolgreich auftretende Vereinsmitglieder bringen per Mundpropaganda zahlreiche neue Mitglieder zu uns, führen zu Vorabanfragen nach Gründung von neuen Gruppen und Abteilungen, zuletzt Fechten und Karate. Die mit fünf Kindern neu gegründete weibliche E-Jugendmannschaft hat sich innerhalb von wenigen Trainingseinheiten auf 21 Kinder mehr als vervierfacht. Der Ruf nach einer F-Mannschaft ist auch schon da. Hier spielen natürlich auch die modernen, stets gepflegten Sportstätten des TV eine große Rolle.

Daneben ist die Erivan-Haub-Halle mit einem Bistro als Kommunikationszentrum, die Sporthalle "Am Hexenturm" mit dem Kaffeestübchen als Treffpunkt der Ballsportfans ausgerüstet. Die Fußballer des TV halten am "Sportplatz Zissenbach" das TV-Vereinsheim vor, die TSG-Halle bietet Raum für Großveranstaltungen, z.B. den TV-Familienabend und Kinderfastnacht.

Diese Einrichtungen werden auch den Mitgliedern für private Veranstaltungen angeboten.

Die oben angesprochene Qualität bringt es auch mit sich, dass eine nicht unerhebliche Zahl von Mitgliedern sich aus Wiedereintritten ergibt, die nach einer "schöpferischen Pause", häufig im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, zur sportlichen Betätigung im TV zurückfinden.



TV 1844 Idstein j.P.





Fastnacht beim TV 1844 Idstein in der vereinseigenen TSG-Halle.

#### Geschäftsstelle als Beratungsstelle

Einen ebenso hohen Wert in dieser Hinsicht besitzt für uns die Geschäftsstelle des TV 1844 Idstein, die wir aus finanziellen Gründen nur mit ½ Arbeitsstelle besetzen können. Unmittelbar im Eingangsbereich unserer Erivan-Haub-Halle gelegen, ist sie Anlaufpunkt für zahlreiche Anfragen, mündlich, per Telefon, per email zu den Sportangeboten des TV Idstein. Fundierte Auskünfte aufgrund der stets aktualisierten Hallenbelegungspläne, das Herstellen entsprechender Kontakte, die Annahme und Erledigung berechtigter Kritik erleichtern zum einen die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes und der Abteilungsleiter sind aber auch "Wohlfühlursache" bei unserem TV.





Die Erivan-Haub-Halle als Zentrum des TV 1844 Idstein

TV 1844 Idstein j.P.



#### Internet und Verlinkung

Informationsquelle für Mitglieder und Nichtmitglieder sind auch die beiden Internetseiten www.tvtsgidstein.de und www.handball-in-idstein.de, die sicher, wie der Klick-Zähler ausweist, stetiger Besuche erfreuen. Hier sind alle Vereinsaktivitäten dargestellt, können aktuelle Ereignisse abgerufen werden, die Pressearbeit des TV ist dokumentiert, zahlreiche Berichte und Unterseiten runden das Bild ab.

Im Downloadbereich finden sich auch für Mitarbeiter zahlreiche nützliche Angebote. Klar, dass die Seiten mit Sportvereinen der Umgebung, mit den Sportverbänden, gewerblichen Partner des TV Idstein und anderen nützlichen Seiten verlinkt sind.



Der Internetauftritt unter www.tvtsgidstein.de und die Facebookseite.

Bereits seit längerem erfolgreich gestaltet besitzt der TV 1844 Idstein auch eine eigene Facebookseite, die als Kontakt- und Darstellungsplattform dient. Etwa 350 Fans werden so auch dort aktuell mit Informationen rund um den Sport in Idstein und das Vereinsleben versorgt.

#### **Presse**

Auch bei der Pressearbeit, die alle in der Region kostenpflichtig oder kostenfrei verteilten Presseorgane erfasst, gibt es zwei Werbefelder. Zum einen wird in der Sympathiewerbung mit Artikeln versucht, die das Image des TV positiv zu gestalten. Insbesondere die Verleihung von Qualitätssiegeln, die Mitarbeit bei anderen Vereinen und Organisationen sind da zu nennen. Daneben steht natürlich konkrete Berichterstattung und Werbung für einzelne Veranstaltungen, Kurse, Sportprogramme, wie sie allgemein üblich ist.

#### Flyer, Handzettel, Plakate, Werbetafeln im Stadtgebiet

Hier kommt alles zum Tragen, was an Möglichkeiten gibt. Dies wird sowohl durch den Vorstand als auch durch die einzelnen Abteilungen getragen.

TV 1844 Idstein j.P.



## Einstieg über Schnupperveranstaltungen, Talentsichtung, Kurssystem, Kooperationen, Veranstaltungen

Ein wichtiges Prinzip der Mitgliedergewinnung ist das "Schnupperprinzip". So hat der TV eine Gästeversicherung abgeschlossen, damit es den Übungsleitern möglich ist, einfach einmal zum Probebesuch einzuladen.

Genauso wichtig sind Angebote zur Talentsichtung, die wir nicht nur in Idstein Kern sondern in der Region durchführen. Hierzu werden über die eignen Kräfte hinaus die Angebote der Sportverbände genutzt. Bekannte Trainer und Sportler ergänzen häufig diese Maßnahmen. So war Aikido-Großmeister Jacques Bonemaison Zugnummer Aikidowerbeveranstaltung.

Durch die angebotenen Kurse in vielen Bereichen unseres Vereines gewinnen wir ebenfalls in erheblichem Maße neue Mitglieder. Nach Beendigung des Kurses bleiben die Teilnehmer oft gerne weiter im unserem Verein. Auch unser Integrationsprojekt, quasi ja auch ein Einstiegskurs, bringt uns weitere Mitglieder, da auch dort viel Werbung unser Migranten gemacht wird.

Durch die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten werden ebenfalls Mitglieder gewonnen. Dies ist im Bereich der Jugendarbeit bereits beschrieben. Zusätzlich präsentiert sich der Verein auf nahezu allen Idsteiner Veranstaltungen, beispielhaft nennen wir den Frühlingsmarkt, Altersheim, das Fest der Vereine, die Gesundheitstage, die Idsteiner Wirtschaftsschau, den städtischen Weihnachtsmarkt. Hier ist immer wieder Gelegenheit zum Gespräch in Sachen Sport.

Im Ergebnis gewinnt der Verein somit immer wieder neue Mitglieder, die Wegzug und Vereinsaustritt ausgleichen. So gehört der Verein mit knapp 4000 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen Hessens.



TV 1844 Idstein j.P.



#### 5. Schlussgedanke

Mit den vorstehenden Darstellungen wollen wir unseren Ansatz zur Bewertung stellen, ein Verein zu sein, der keinerlei Ausgrenzung betreibt. In unserem Leitbild ist verankert, dass der TV 1844 Idstein ein umfassendes Angebot für alle Bevölkerungsschichten, Altersklassen, Geschlechter und sozialen Gruppen bietet. Er integriert Menschen ohne Unterschiede zu machen.

Wir werden weiter daran arbeiten, unser Angebot für alle Menschen qualifiziert für Sport und Freizeit zu entwickeln, damit unsere "Turnerfamilie" weiter wächst und der TV 1844 Idstein seine lange Tradition und seine Mission "Sport für alle" langfristig weiter erfüllen kann.

Idstein, den 26. März 2012

für den Vorstand des TV 1844 Idstein

followy tolor,

Wolfgang Heller, 1. Vorsitzender

für das Redaktionsteam

gez. Sabine Humpert, Renate Stuebing, Andreas Reuther, Florian Reuther, Hermann Schwind, Ulrich Werlein

#### Anlagen zum eigentlichen Bewerbungstext:

- 2011 Stationen eines ereignisreichen Jahres Projekt "Start" Sport im Untertaunus
- CD "Bautagebuch"
- CD TV I und Projekt Start